

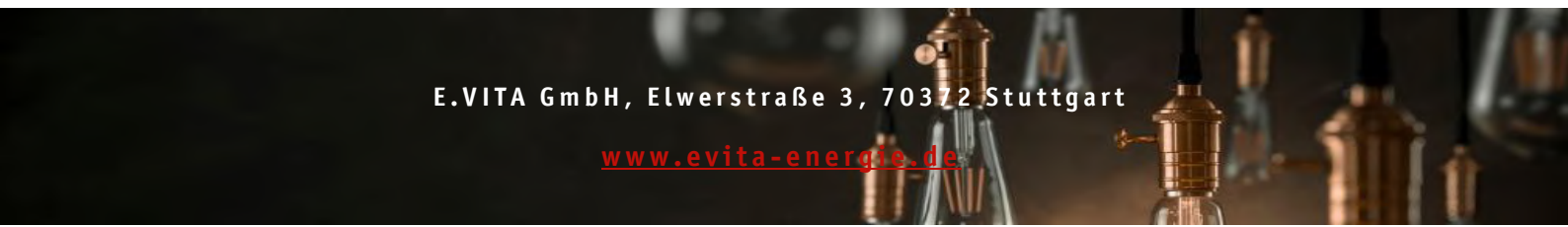


Der neue Wochenbericht

KW 47

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Ölpreis steigt weiter

Die Vereinigten Staaten hatten am Dienstag angekündigt, in Abstimmung mit China, Indien, Südkorea, Japan und Großbritannien 50 Millionen Fässer Öl aus strategischen Reserven freizugeben. Das Anzapfen der Ölreserven durch die USA in Absprache mit anderen Ländern hat an den Märkten zunächst nicht die gewünschte Wirkung gezeigt. Der Preis für Rohöl stieg um 0,3 Prozent auf 82,58 Dollar pro Barrel, nachdem er am Vortag bereits mehr als drei Prozent geklettert war.

Neue Virus-Variante

Die neue Coronavirus-Variante wurde in Südafrika entdeckt. Die Mutation des Erregers COVID-19 könnte Experten zufolge ansteckender sein als der aktuell grassierende Typ Delta und resistenter gegen die bisherigen Impfstoffe. In den Stimmungskennzeichen der neuen Woche ist die Furcht vor der neuen Corona-Mutante zwar noch nicht berücksichtigt. Die Delta-Variante schürt allerdings seit längeren Spekulationen um neue Lockdowns.

Deutschlands H2-Bedarf

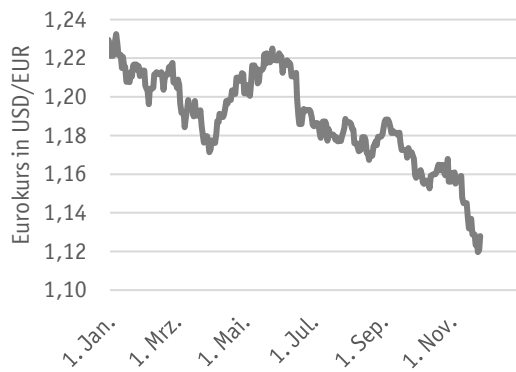
Bis zum Jahr 2030 rechnen die Netzbetreiber in ihrer Simulation mit einem Spitzenverbrauch von 10 GWh/h für das Wasserstoffnetz, der bis 2050 dann auf 110 GWh/h steigen dürfte. Die Fernleitungsnetzbetreiber prognostizierte in einer vorgestellten Studie, dass der Wasserstoffbedarf in Deutschland dürfte von 72 TWh im Jahr 2030 auf 504 TWh im Jahr 2050 steigen dürfte. Grüner Wasserstoff wird mit erneuerbarem Strom hergestellt, während andere Wasserstoffarten etwas aus Erdgas produziert werden. Eine Möglichkeit ist dann, dass freiwerdende CO₂ zu speichern.

Ampelkoalition – neue Herausforderung für die Energiewirtschaft

Der veröffentlichte Koalitionsvertrag will versuchen, den Kohleausstieg auf 2030 vorzuziehen und 15 Jahre später aus der Verstromung von Erdgas aussteigen. Laut einer Studie erhöht der Atomausstieg deutsche Stromimporte um 15 TWh. Im Jahr 2020 habe die Nettostromerzeugung durch Kernkraftwerke 60,9 TWh betragen, was einer Auslastung von 87 Prozent entspreche. Die Ampelkoalition will zudem einen Mindestpreis von 60 EUR/t für die CO₂-Zertifikaten. Der Leitkontrakt notierte zuletzt einen Rekordpreis bei 72,68 EUR/t.

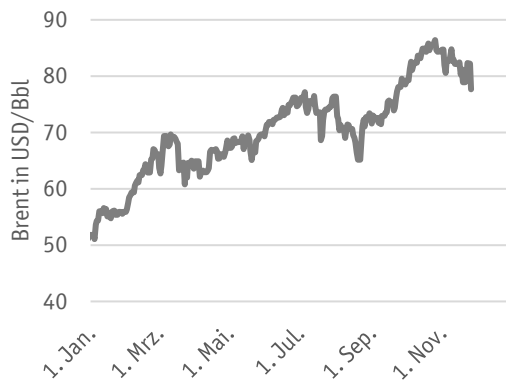
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



Der EUR/USD hat einen neuen Monatstief bei 1,1197 USD/EUR erreicht und schloss die Handelswoche bei 1,1283 USD/EUR. Der Koalitionsvertrag, der diese Woche von der neuen deutschen Regierung angekündigt wurde, deutete auf eine weitgehend lockere Fiskalpolitik hin. Die Chancen auf weitere Euro-Verluste sind hoch in Verbindung mit der steigenden Flut von Corona Infektionen.

Öl - Brent Spot



Der Preis für Rohöl Brent Crude hat mit einem Plus von 3,33 USD die Handelswoche bei 82,29 USD/Bbl geschlossen. Der drittgrößte Ölimporteur der Welt, plant, innerhalb einer Woche 5 Millionen Barrel Rohöl aus seiner strategischen Erdölreserve (SPR) zu verkaufen und könnte zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der von den USA geführten Bemühungen um eine Senkung der Ölpreise mehr Öl freigeben.

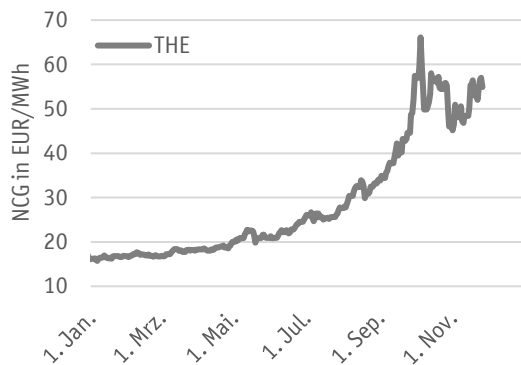
Kohle - API 2 Frontjahr



Die chinesische Kohleförderung hat in den vergangenen Wochen zugenommen. Das Land werde in der Wintersaison weiter von Importen abhängig bleiben, was die internationalen Preise stütze. Der Kohlemarkt ist um 14% auf 135,38 USD/t gestiegen. Eine Lieferung von 25.000 t für Dezember handelte diese Woche über Global Coal bei 163,50 USD/t. Rekordpreise wurden im Oktober notiert.

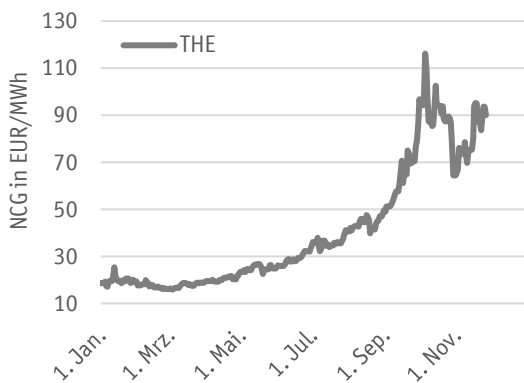
Gas

Gas - THE Frontjahr



Das Kalenderjahr 2022 handelte zuletzt bei 54,90 EUR/MWh um 1,89 EUR höher zur Vorwoche. Diese Woche das Gas Jahr 2023 und 2024 haben neuen Rekordpreise erreichen. Der europäische CO₂-Preis hat am Donnerstag mit spekulativen und Compliance-Käufen ein neues Rekordhoch von 74,39 EUR/t erreicht, damit seit Anfang November hat der Kontrakt mehr als 30% gewonnen.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt im Wochenvergleich mit 90 EUR/MWh um 1,70 EUR höher im Vergleich zur Vorwoche. Die Temperaturen fallen aktuell in weiten Teilen Europas, Asiens und den USA zum Teil niedriger als der Durchschnitt aus. Möglicherweise könnte sich die Kälte bis in den Dezember hineinhalten. Die Tendenz sieht Bullisch aus.

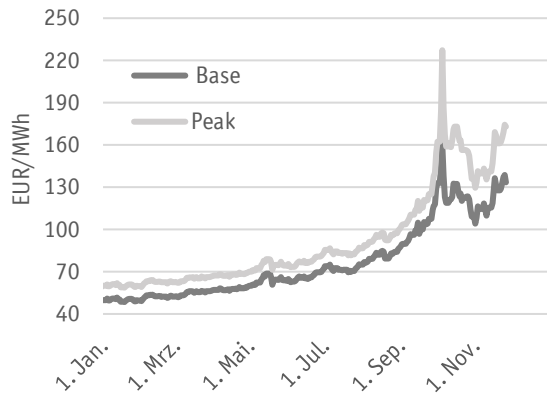
Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise erreichen bei der Börsenauktion für Gas letzte Woche 93,49 EUR/MWh. Mehr Windeinspeisung soll die Gasverstromung begrenzen. Am deutsch-polnischen Grenzpunkt Mallnow lag die Flussrate etwas tiefer als an der Vorwoche. Die deutschen Speicher waren laut Gas Infrastructure Europe zuletzt zu 68,9% gefüllt, um 0,5 Prozentpunkte unter der Vorwoche.

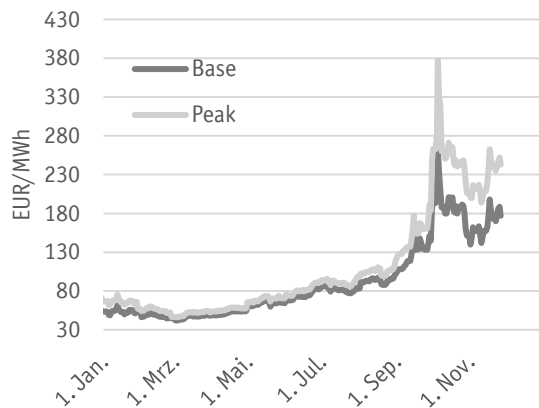
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



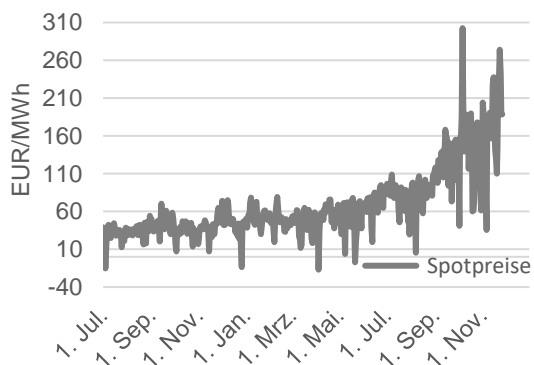
Das deutsche Frontjahr für Strom handelte an der EEX zuletzt bei 138,50 EUR/MWh, 0,26 EUR tiefer zum Vortag. Zuvor war der Preis bis auf 140,75 EUR/MWh gestiegen, der höchste Preis für diesen Kontrakt seit dem Allzeithoch vom 6. Oktober und der vierthöchste Preis für ein Frontjahr insgesamt. Die neue Bundesregierung will den Erneuerbaren-Anteil im Wärmemarkt bis 2030 auf 50% steigern.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom erreichte letzte Woche 179,65 EUR/MWh im Base und 247 EUR/MWh im Peak. Die Strompreise reagierten am kurzen Ende bullisch, weil die AKW-Verfügbarkeit (72,4%) in Frankreich reduziert ist. Trotz der rekordhohen CO₂-Preise dürften Kohle und vor allem Gas aber weiterhin den Ton bei den Terminkontrakten angeben und die Strompreise nach oben treiben.

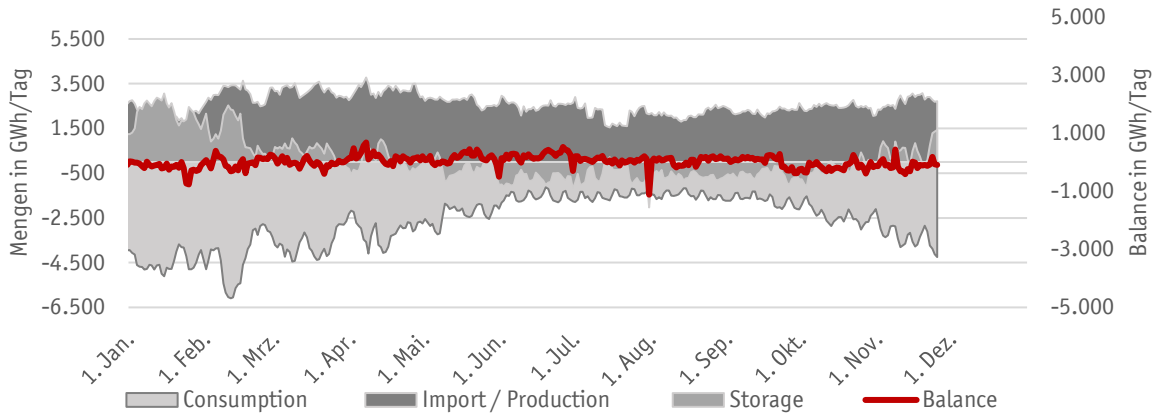
Strom - Spot



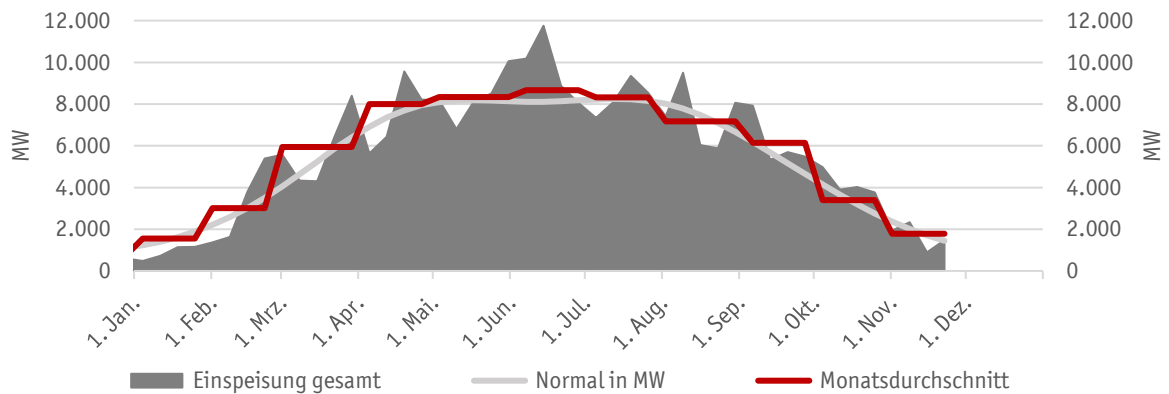
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion für Samstag bei 202,9 EUR/MWh für Base und 230,27 EUR/MWh für Peak und damit um 92,68 EUR bzw. 101,47 EUR höher gegenüber zur Vorwoche. Bei milden Wetterbedingungen dürfte es auch sehr viel mehr Wind geben, sodass die deutschen Preise im Vergleich zum Basisszenario um 54 EUR günstiger ausfallen könnten. Aktuell die Tendenz sieht Bullish aus.

Speicher Gas & Erzeugung EE

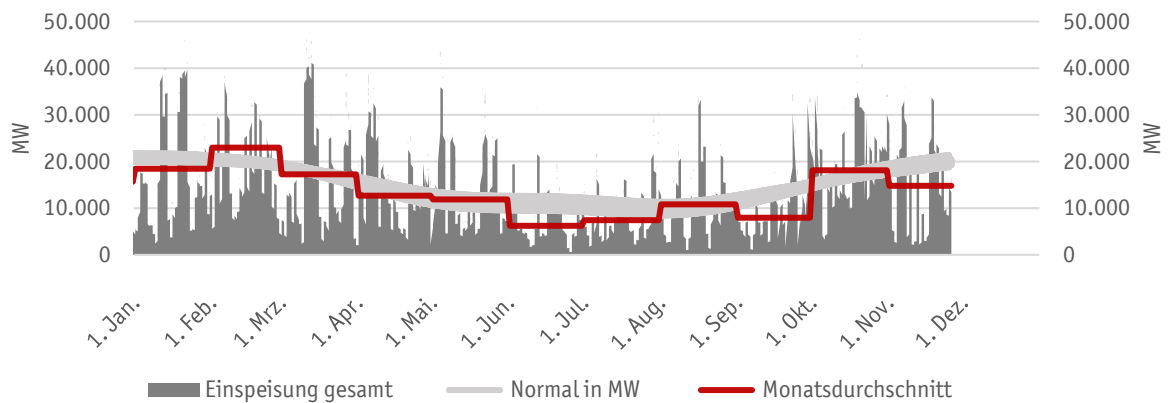
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

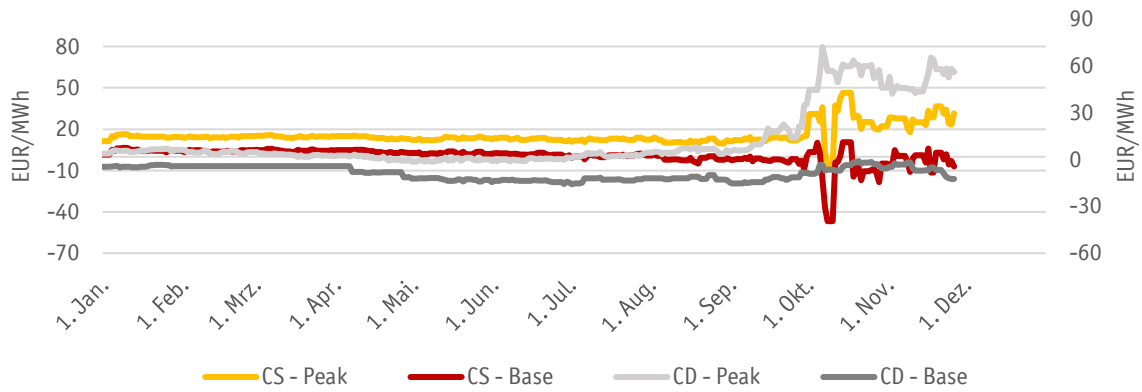


Strom - Erzeugung Wind

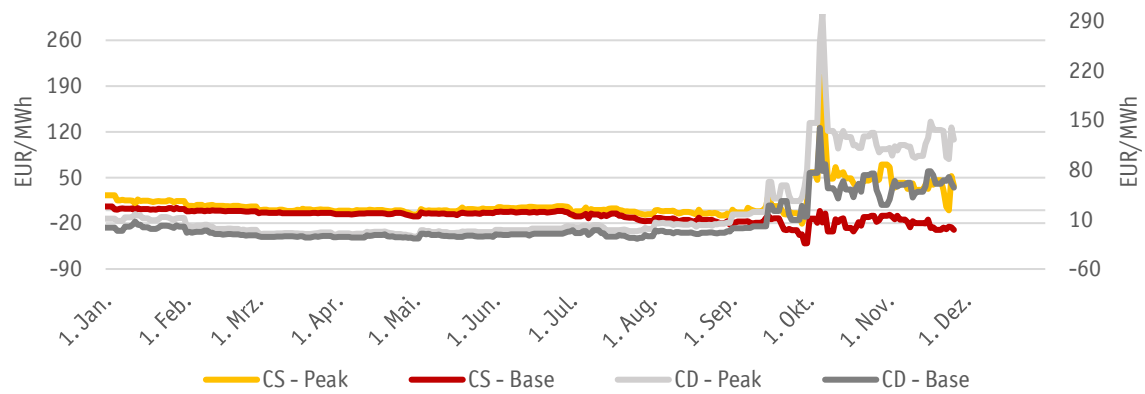


C02 & Spreads

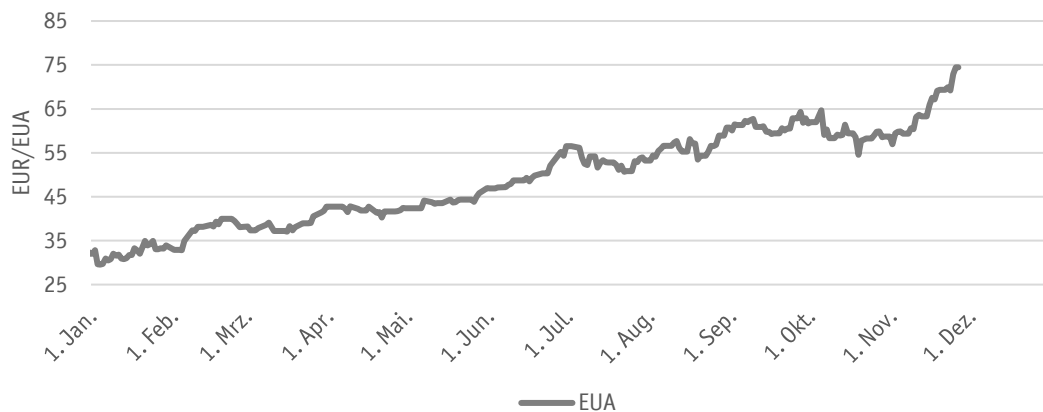
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.